

### 3. ÖVG-FORUM Verkehrsinfrastruktur

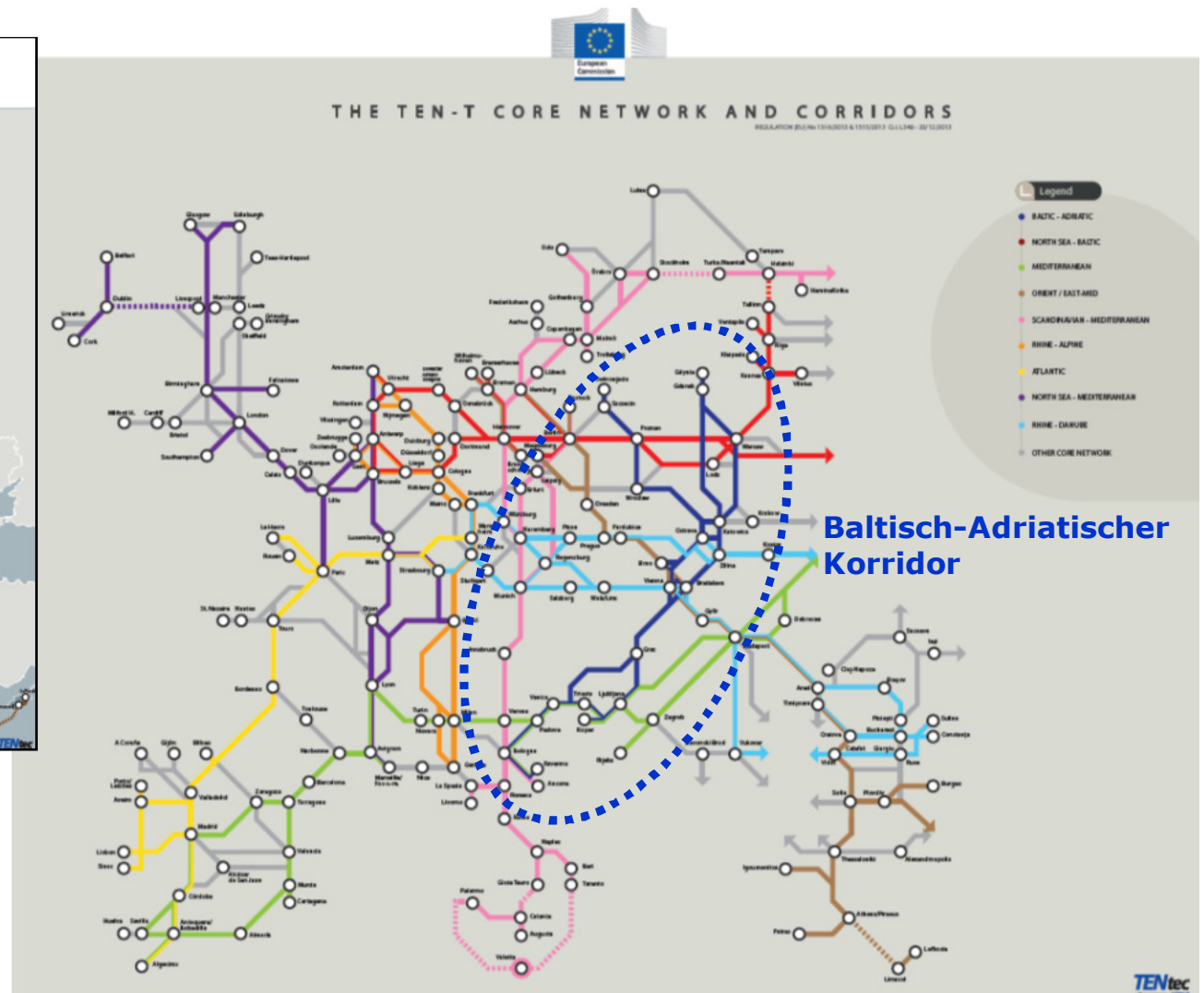
## AB IN DEN SÜDEN



## Reflexion über die Ausbauprojekte entlang der Baltisch-Adriatischen Schienenachse

**Dipl-Ing. Dr. Helmut Adelsberger**  
**Consultant Engineer Vienna**

# TEN-T Kernnetzkorridore



# Potenzielle Korridore in SO-Europa



## Korridor X:

... könnte künftig  
10. Kernnetzkorridor  
sein:

in Österreich  
„Arbeitsteilung“:

- Tauernachse  
(Steigung 30 ‰):  
v.a. hochrangiger  
Personenverkehr,
- Pyhrnachse  
v.a. vorwiegend  
schwerer  
Güterverkehr.



# Der Baltisch-Adriatische Korridor

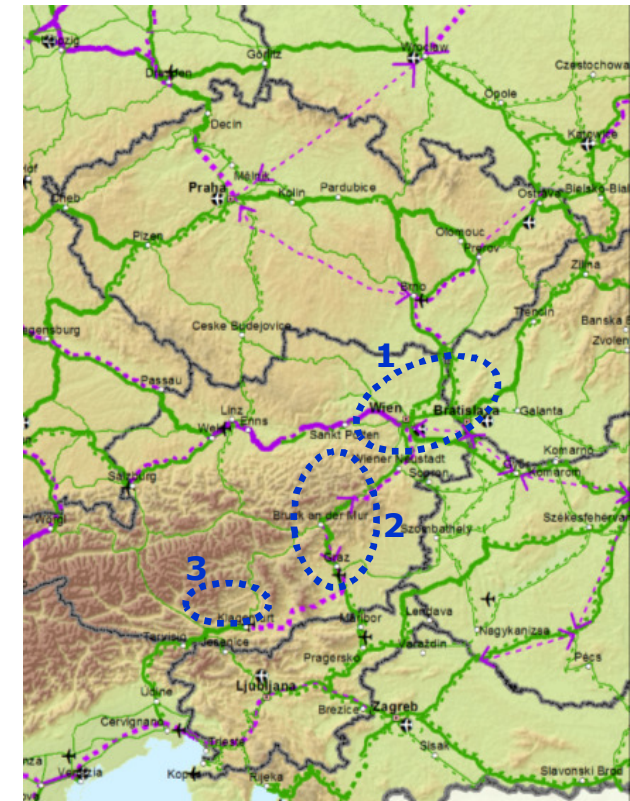


## Die Baltisch-Adriatische Schienenachse in Österreich und im angrenzenden Ausland

### Güterverkehr



### Personenverkehr



# 1. Bereich Wien - Bratislava

- **Hauptverbindung für den Personenverkehr:  
nördlich der Donau ("Marchegger Ast"):  
führt von Wien Hbf. nach Bratislava hl.st.  
(beste Anschluss- und Durchbindungsmöglichkeiten);**
- **Hauptverbindung für den Güterverkehr:  
südlich der Donau (über Gramatneusiedl – Parndorf):  
führt von Kledering, Inzersdorf, Wr. Hafen nach  
Petržalka, Br. Hafen, Industriezone,  
ermöglicht Güterverkehr Bratislava – Südstrecke  
(Venedig, Ljubljana, Zagreb)  
=> zusätzliche Trichterwirkung => Bündelung SBT!  
Mit "Süd-Ost-Schleife Gramatneusiedl":  
erhöhtes Interesse der Slowakei am SBT  
und an der Baltisch-Adriatischen Schienenachse!**

## 2. Bereich Bruck/Mur – Graz – Werndorf

- **BM – G: HGV-Strecke im TEN-Grundnetz (2030 – 2050),**  
Überlagerung mit Pyhrnachse (künftig “Korridor 10”?),  
dazu Hauptachse des steirischen Regionalverkehrs  
=> ähnliche Situation wie Unterinntal:
  - o potenzieller Kapazitätsengpass,
  - o langfristig sinnvoll: 30 Minuten Kantenfahrtzeit  
Bruck/Mur – Graz, evtl. auch Leoben – Graz;
- **Flughafenanbindung Graz:**  
It. TEN-T: nur für Flughäfen mit > 8 Mio. pax/a  
(Problem Nachfrage, Abstimmung der Fahrpläne),  
=> **Vorschlag (Diskussionsbeitrag):**  
**Bündelung mit Bestandsgleisen**  
**(nützt Koralmbahn und Graz – Spielfeld – Maribor)**  
=> **nur 1 Flughafenbahnhof = Hst. Feldkirchen**



# Vorschlag: Flughafenanbindung Graz

- Bau des "Flughafenasts" nicht vor 2030;
- Auch danach Großteil des Zubringerverkehrs über bestehende Hst. Feldkirchen (450 m entfernt) (S-Bahn: häufige Frequenz, dient nicht nur Flughafen);
- Neuer Flughafenbhf. immer noch ca. 250 m entfernt.

**Beispiel Leipzig-Halle: 450 m aufgeständerter Fahrsteg:**



## 3. Bereich Klagenfurt – Villach

- **Klagenfurt – Villach (“Kärntner Zentralraum”):**  
**Fahrzeit (RJ, IC): 24 – 28 min. < 30 min.**  
**=> kein Fahrzeitproblem!**  
**kein Kapazitätsproblem!**  
**“Kärntner Zentralraum”:**  
**Tourismusproblem (Lärm, Trennwirkung),**  
**aber Lärm durch Lärmschutzwände entschärft.**  
**Daher in absehbarer Zukunft kein Bedarf!**
- **Knoten Villach:**  
**Kreuzung mit Tauernachse:**  
**Verknüpfung der Achsen (v.a. Personenverkehr),**  
**wünschenswert wäre Spange Föderlach – Ledentzen**  
**(Durchbindung der Tauernstrecke durch Villach Hbf.).**



## **(Zusammen-)Wirken der Projekte**

- **Jedes Projekt ist für sich allein wirksam, trägt aber damit zur Attraktivität der Achse bei:**
  - **Wien – Bratislava: Fahrzeit, Kapazität;**
  - **Wien Hbf.: Knotenfunktion (PV);**
  - **Pottendorfer Linie: Fahrzeit, Kapazität;**
  - **SBT: Streckenlänge, Parameter, Betriebskosten, Fahrzeit, Kapazität;**
  - **Bruck/Mur – Graz: Fahrzeit, Kapazität;**
  - **Koralmbahn: Streckenlänge, Parameter, Fahrzeit, Kapazität, Raumstruktur (170 Mio.€/a [2000] durch Erreichbarkeit, auch ohne SBT!)**
- **Alle Projekte zusammen potenzieren Gesamtnutzen: Flachbahnkorridor "from Poland to Po-Land"!**



**DANKE  
FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**Dipl.-Ing. Dr. Helmut Adelsberger**  
**Ingenieurkonsulent für das Bauingenieurwesen Wien**  
**[hgadelsberger@telenet.be](mailto:hgadelsberger@telenet.be)**